



# AUS- UND WEITERBILDUNG 2010



**Wirtschafts- und Betriebswissenschaften**  
an der Montanuniversität Leoben



# TOTAL PRODUCTIVE MAINTENANCE (TPM) COACH

<http://tpm-coach.unileoben.ac.at>

## ZIELGRUPPE

Personen in leitenden Funktionen, die TPM in ihrer Organisation einführen bzw. umsetzen wollen, sowie Instandhaltungsmanager, die durch gezielten Einsatz von Qualitäts- und Problemlösungsinstrumenten die Anlageneffizienz verbessern wollen.

## AUSBILDUNGSZIEL

Der TPM-Coach zeigt durch den gezielten Einsatz von Qualitäts- und Problemlösungsinstrumenten diverse Verbesserungspotenziale im Bereich der Instandhaltung / Produktion auf und erarbeitet durch das Moderieren von Teams entsprechende Lösungen. Ferner ist der Absolvent in der Lage, TPM im eigenen Unternehmen einzuführen und umzusetzen.

## INHALTE

- Grundschulung (TPM-Philosophie, Grundkenntnisse der IH, Rollenbilder für Produktion und IH, Change Management, ...)
- Anlagen- und Prozessverbesserung (Problemlösungszyklus, Moderationsverhalten, Instrumenten- und Methodeneinsatz, ...)
- Minimierung von Verlustquellen (Kennzahlen in Produktion, IH und Prozesssteuerung, OEE-Wert, weitere IH-Kennzahlen, ...)
- Mitarbeiterführung (Führungsgrundsätze: Delegation, situatives Führen, Zielvereinbarung, Leiten von Verbesserungsteams, ...)
- Arbeitssicherheit (ASchG, Erstevaluierung, PSA, Erste Hilfe, Brandschutz, Gefahrenstoffe, Auszüge Arbeitsstättenverordnung, ...)

Alle Module enthalten neben den Theorieeinheiten zahlreiche Kleingruppen-Übungen.

## TERMIN

17. - 21. Mai 2010

## ORGANISATION

5-tägiges Weiterbildungsseminar, die Abschlussprüfung findet 3-5 Monate nach der Ausbildung statt.

## ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Dr. Werner SCHRÖDER • Tel. +43 (0) 3842 402 6018 • [werner.schroeder@wbw.unileoben.ac.at](mailto:werner.schroeder@wbw.unileoben.ac.at)  
Dipl.-Ing. Christian GRADENEGGER • Tel. +43 (0) 3842 402 6014 • [christian.gradenegger@wbw.unileoben.ac.at](mailto:christian.gradenegger@wbw.unileoben.ac.at)



# TOTAL PRODUCTIVE MAINTENANCE (TPM) EXPERT

<http://tpm-expert.unileoben.ac.at>

## ZIELGRUPPE

Personen mit TPM-Erfahrung in leitenden Funktionen aus IH & Produktion, die ihr methodisches Wissen weiter vertiefen möchten.

## AUSBILDUNGSZIEL

Einsatz weiterführender Analyse- und Managementmethoden, Steigerung der Anlageneffizienz, Vertiefung der TPM-Kultur im Betrieb.

## INHALTE

Modelle des Change Managements und deren Relevanz als Führungsinstrument, Methoden & Instrumente des strategischen und operativen IH-Managements (u.a. Risikoabschätzung in der Planung), IH-Strategien und Technologien zur Anlagenzustandsüberwachung, praktische Anwendung der erlernten Methoden anhand von Fallbeispielen.

## TERMIN

21. - 23. September 2010

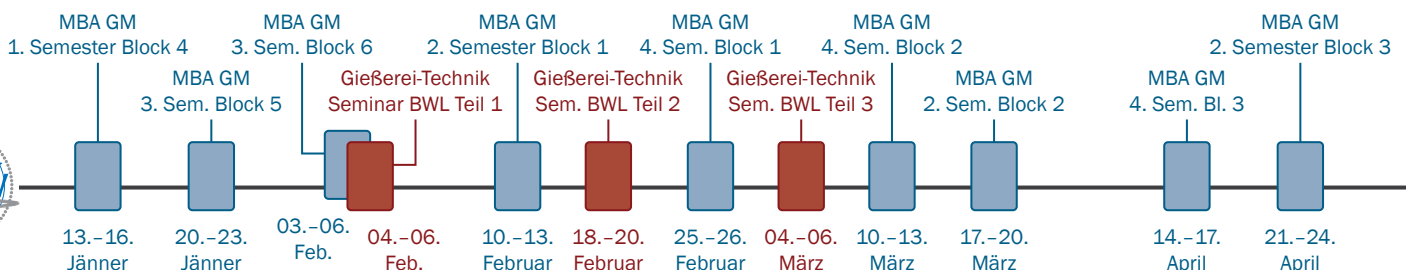
## ORGANISATION

3-tägiges Weiterbildungsseminar.

Die Abschlussprüfung (Projektarbeit + Fachgespräch) findet 3-5 Monate nach der Ausbildung statt.

## ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Dr. Werner SCHRÖDER • Tel. +43 (0) 3842 402 6018 • [werner.schroeder@wbw.unileoben.ac.at](mailto:werner.schroeder@wbw.unileoben.ac.at)  
Dipl.-Ing. Christian GRADENEGGER • Tel. +43 (0) 3842 402 6014 • [christian.gradenegger@wbw.unileoben.ac.at](mailto:christian.gradenegger@wbw.unileoben.ac.at)



# SEMINARREIHE UMWELTMANAGEMENT

<http://wbw.unileoben.ac.at/umweltmanagement>

## ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Mitarbeiter der Industrie aus den Bereichen Entwicklung, Produktion, Instandhaltung, Qualität, Umwelt oder Sicherheit sowie alle interessierten Prozessverantwortlichen.

## AUSBILDUNGSZIEL

Aktuelle Themen mit Schwerpunkt auf Umweltrecht für Vertreter von Unternehmen.

## INHALTE

- REACH – das neue Chemikalien-Managementsystem: Praktische Aspekte für die Umsetzung der neuen Verordnung
- Konsolidierungsverfahren: Vorteile und Durchführung eines Konsolidierungsverfahrens
- Abfallrecht: Anwendbarkeit und Probleme der aktuellen Regelungen im Bereich des Abfallrechts

## TERMINE

20. Mai 2010	Abfallrecht zwischen Abfallende und Reach
10. Juni 2010	REACH - Das neue Chemikalienmanagementsystem
07. Okt. 2010	Konsolidierungsverfahren konkret
18. Nov. 2010	REACH - Das neue Chemikalienmanagementsystem

## ORGANISATION

Eintägige Seminare an der Montanuniversität Leoben.

Alle Veranstaltungen der Seminarreihe Umweltmanagement werden in Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Wolfgang List (<http://www.ralist.at>) durchgeführt, die REACH- Seminare auch mit der Umweltbundesamt GmbH (<http://www.umweltbundesamt.at>).

## ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Dipl.-Ing. Vassiliki THEODORIDOU • Tel. +43 (0) 3842 402 6011 • [vassiliki.theodoridou@wbw.unileoben.ac.at](mailto:vassiliki.theodoridou@wbw.unileoben.ac.at)  
Priv.-Doz. Dr. Rupert J. BAUMGARTNER • Tel. +43 (0) 3842 402 6004 • [rupert.baumgartner@wbw.unileoben.ac.at](mailto:rupert.baumgartner@wbw.unileoben.ac.at)

# SEMINARREIHE RISIKOMANAGEMENT

<http://wbw.unileoben.ac.at/risikomanagement>

## ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Mitarbeiter der Industrie aus den Bereichen Entwicklung, Produktion, Instandhaltung, Risiko-, Qualitäts-, Umweltmanagement oder Sicherheit sowie alle interessierten Prozessverantwortlichen.

## AUSBILDUNGSZIEL

Risikobetrachtung in der Leistungswirtschaft, Vermittlung von theoretischen Grundlagen und methodischer Kompetenz; Integration des Risikomanagements in die Bereiche Sicherheit, Qualität, Produktion und Instandhaltung.

## INHALTE

Risiko- und Qualitätsmanagement in Entwicklung & Produktion, Risikoorientierte Produkt- und Prozessverbesserung, Risikoorientierung im Qualitätsmanagement, Basisbegriffe, Prozessschritte des RM, Überblick und Vorstellung von Methoden und Instrumenten, angewandte Risikoanalyse.

## TERMIN

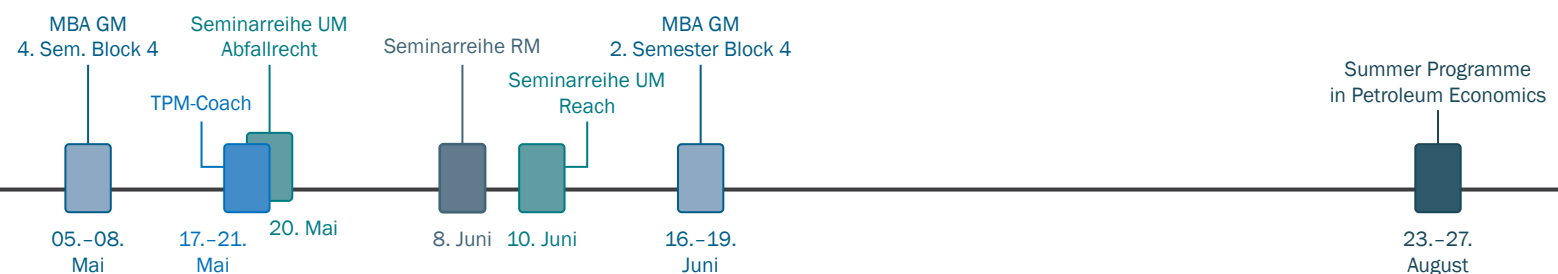
08. Juni 2010 Risiko- und Qualitätsmanagement in Entwicklung und Produktion

## ORGANISATION

Eintägiges Seminar an der Montanuniversität Leoben.

## ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Margit AMBROSCH • Tel. +43 (0) 3842 402 6001 • [margit.ambrosch@wbw.unileoben.ac.at](mailto:margit.ambrosch@wbw.unileoben.ac.at)



# SEMINAR GIEßEREI-TECHNIKER

<http://wbw.unileoben.ac.at>

<http://www.ogi.at>

## ZIELGRUPPE

Qualifiziertes Fachpersonal sowie mittleres Management der Gießerei-Industrie.

## AUSBILDUNGSZIEL

Höherqualifikation von Gießereimitarbeitern durch praxisnahe Vermittlung von technischen und betriebswirtschaftlichen Modulen und Inhalten.

## INHALTE

- Technischer Teil für Eisen-Gießer
  - Technischer Teil für Nichteisen-Gießer
  - Betriebswirtschaftlicher Teil
- Modul 1: Moderations- und Problemlösungsinstrumente, Führung und Organisation, Grundlagen Arbeitsrecht  
Modul 2: Qualitätsmanagement, Controlling, Kostenrechnung, Grundlagen von Managementsystemen  
Modul 3: Logistik & Supply Chain Management, Instandhaltungsmanagement, Wirtschaftlichkeit in der Produktion

## TERMINE

04. - 06. Februar 2010      BWL-Teil Modul 1  
18. - 20. Februar 2010    BWL-Teil Modul 2  
04. - 06. März 2010        BWL-Teil Modul 3

## ORGANISATION

15-tägiges Weiterbildungsseminar, davon 9 Tage betriebswirtschaftlicher Teil.  
Die Ausbildung zum Gießerei-Techniker wird in Kooperation mit dem Österr. Gießereinstitut ÖGI (<http://www.ogi.at>) und der Fachgruppe Gießereiindustrie der Wirtschaftskammer Österreichs (<http://www.wko.at>) durchgeführt.

## WEITERE INFORMATIONEN

Margit AMBROSCH • Tel. +43 (0) 3842 402 6001 • [margit.ambrosch@wbw.unileoben.ac.at](mailto:margit.ambrosch@wbw.unileoben.ac.at)

# SICHERHEITSFACHKRAFT (SFK)

<http://mba.unileoben.ac.at>

## ZIELGRUPPE

Teilnehmer des Universitätslehrganges Generic Management (Ausbildung wird z. Zt. nur im Rahmen des MBA angeboten).

## AUSBILDUNGSZIEL

Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft als Ergänzung zu den Inhalten des Lehrganges Generic Management.

## INHALTE

- Rechtsgrundlagen und Normen
- Ergonomie, Sicherheit von Arbeitssystemen, Gefahrenevaluierung
- Grundsätze und Organisation des Arbeitnehmerschutzes

## TERMINE

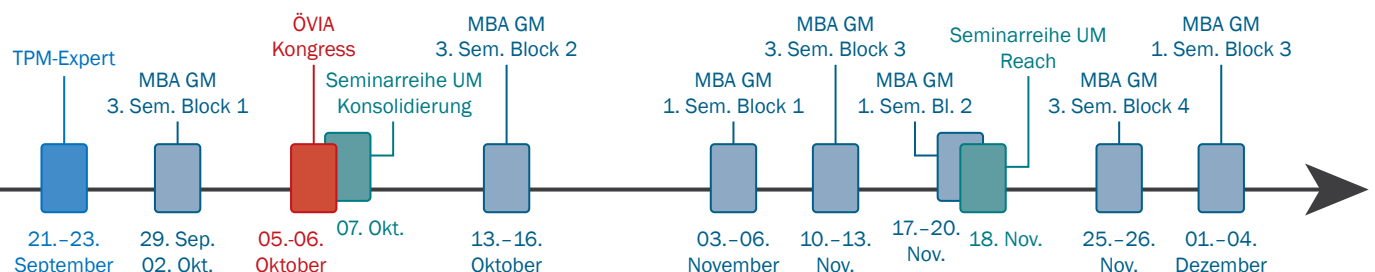
Werden im Rahmen des Lehrganges vereinbart.

## ORGANISATION

7-tägige Zusatzausbildung zum Lehrgang Generic Management, welche in Kooperation mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (<http://www.auva.at>) durchgeführt wird.

## ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Margit AMBROSCH • Tel. +43 (0) 3842 402 6001 • [margit.ambrosch@wbw.unileoben.ac.at](mailto:margit.ambrosch@wbw.unileoben.ac.at)



# SUMMER PROGRAMME IN PETROLEUM ECONOMICS

<http://wbw.unileoben.ac.at/sppe>

## WHO SHOULD ATTEND

Engineers, explorationists, production and management personnel, master students.

## COURSE OUTLINE

This course provides a comprehensive perspective on the economic aspects of an upstream oil and gas company. This includes an introduction to forms of agreements between outside contractors and the government as well as basic taxation issues. The participants will be equipped to adequately perform investment project evaluation and to risk analysis. In addition, the specifics of international accounting in the oil and gas industry are explained. The course is conducted in an interactive form and includes a number of practical exercises and spreadsheet models. Personal computers will be provided to each of the participants.

## COURSE CONTENT

Petroleum investment appraisal and petroleum accounting

- Oil & gas markets and contracts
- Capital budgeting techniques
- Risk and uncertainty in oil & gas industry
- Cost accounting and international accounting rules

## DATE

23 - 27 August 2010

## ORGANISATION

Course duration: 5 days, Venue: University of Leoben, Austria.

## REGISTRATION AND ENQUIRIES

Dipl.-Ing. Vassiliki THEODORIDOU • Tel. +43 (0) 3842 402 6011 • [vassiliki.theodoridou@wbw.unileoben.ac.at](mailto:vassiliki.theodoridou@wbw.unileoben.ac.at)  
Mag. Dipl.-Ing. Markus ZWAINZ • Tel. +43 (0) 3842 402 6008 • [markus.zwainz@wbw.unileoben.ac.at](mailto:markus.zwainz@wbw.unileoben.ac.at)

# ANLAGENMANAGEMENT KONGRESS

<http://www.oevia.at>

## ZIELGRUPPE

Führungskräfte sowie Mitarbeiter aus den Bereichen Produktion, Instandhaltung bzw. Qualitätsmanagement, weiters Wissenschaftler und Forscher aus den Bereichen Produktions- und Anlagenwirtschaft.

## ZIEL

Der ÖVIA-Kongress will als Instandhaltungsforum eine Plattform zum Wissensaustausch zwischen Wissenschaftlern und Praktikern zu Themen des Instandhaltungsmanagements und der Anlagenwirtschaft bieten. Theorie und Praxis sollen gefördert werden.

## INHALTE

Strategien, Konzepte, Anwendungen und „Best Practices“ zu Themen aus dem Anlagen-, Instandhaltungs- und Produktionsmanagement wie z.B. Organisationsformen, neue Technologien, Daten-, Informations- und Prozessmanagement, Ersatzteilwirtschaft, u.v.m.

Die Schwerpunkte der letztjährigen Kongresse:

- **Erfolgsfaktor „Ganzheitliches Instandhaltungsmanagement“ (2009)**  
Methoden der Effizienz- und Effektivitätssteigerung in der Planungs- und Betriebsphase einer Anlage
- **Entwicklungsrichtungen im modernen Anlagenmanagement (2008)**  
Strategien, Konzepte und Lösungen für Produktion und Instandhaltung
- **Wertschöpfendes Instandhaltungs- und Produktionsmanagement (2007)**  
Erfolgreich durch Innovationen in Management und Technologie
- **Komplexitätsorientiertes Anlagenmanagement (2006)**  
Strategien, Methoden und Konzepte für Produktion und Instandhaltung

## TERMIN

05. - 06. Oktober 2010

## ORGANISATION

Der zweitägige ÖVIA-Kongress mit jeweils ca. 80-100 Teilnehmern wird jährlich (im Jahr 2010 zum 24. Mal) am Semmering im Hotel Panhans abgehalten.

## ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Dr. Werner SCHRÖDER • Tel. +43 (0) 3842 402 6018 • [werner.schroeder@wbw.unileoben.ac.at](mailto:werner.schroeder@wbw.unileoben.ac.at)

**ZIELGRUPPE**

(Angehende) Führungskräfte in produzierenden Unternehmen sowie im Bereich produktionsnaher Dienstleistungen.

**INHALTE**

Der Universitätslehrgang Generic Management offeriert Ihnen ein einzigartiges Weiterbildungsprogramm an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik. Das Konzept dieses MBA-Programms beruht auf der Zusammenführung einzelner Managementsysteme zu einem ganzheitlichen, übergeordneten Management. Generic Management ist ein Führungsansatz zur Koordination unternehmensinterner sowie -externer Anforderungen unter Beachtung dynamischer und komplexer Prozesse bzw. Rahmenbedingungen und dient einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung und Wertsteigerung. Das Qualitätsgütesiegel der internationalen Akkreditierungsgesellschaft FIBAA bestätigt den hohen Qualitätsstandard dieses MBA-Programms.

**AUSBILDUNGSZIEL**

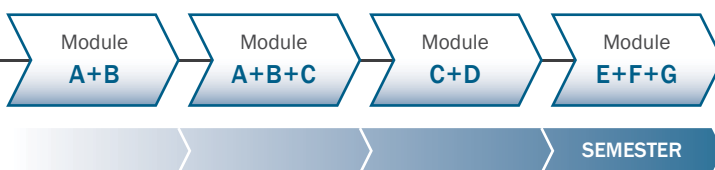
Die Führung von Unternehmen sieht sich wachsenden Herausforderungen gegenüber, welche durch verstärkte Anforderungen von Anspruchsgruppen, durch zunehmende Komplexität und Marktdynamik und durch abnehmende Planbarkeit charakterisierbar sind. Diese Herausforderungen müssen durch ein umfassendes Führungssystem handhabbar gemacht werden. Der Universitätslehrgang Generic Management eröffnet Ihnen die Möglichkeit, diesen Herausforderungen durch die integrative Betrachtung der verschiedenen Managementsysteme im Sinne der Unternehmen bestmöglich gerecht zu werden.

**Erarbeitung von Fachkompetenz**

Das MBA-Programm verfolgt das Ziel, den Teilnehmern spezialisierte und anwendungsorientierte Kenntnisse der Betriebswirtschaft und des Managements zu vermitteln und Sie so auf einen Einsatz im gehobenen Management in Unternehmen vorzubereiten.

**Entwicklung von Methoden- und Sozialkompetenz**

Die im MBA-Studium eingesetzten Lehr- und Lernmethoden unterstützen die Entwicklung Ihrer methodischen und sozialen Kompetenzen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf effiziente Führungsinstrumente, den Einsatz von Problemlösungs- und Moderationstechniken sowie das Arbeiten mit bzw. in Teams gelegt. Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit werden gezielt gefördert.

**MODULE**

- A Betriebswirtschaft
- B Management und Führung
- C Qualitätsmanagement
- D Nachhaltigkeitsmanagement
- E Risiko- und Krisenmanagement
- F Generic Management
- G Master Thesis

Neben dem MBA-Programm Generic Management werden an der Montanuniversität Leoben auch die beiden dreisemestrigen Universitätslehrgänge **Qualitätsmanagement** und **Nachhaltigkeitsmanagement** angeboten.

**TERMINE**

Die Termine der einzelnen Module und Blöcke sind auf der Lehrgangshomepage ersichtlich.

**ORGANISATION**

Durchschnittl. 3,5 Tage pro Monat (i.d.R. Mittwoch bis Samstag); Unterrichtssprachen: Deutsch und Englisch.

**ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN**

Margit AMBROSCH • Tel. +43 (0) 3842 402 6000 • [margit.ambrosch@wbw.unileoben.ac.at](mailto:margit.ambrosch@wbw.unileoben.ac.at)

**NEHMEN SIE MIT UNS KONTAKT AUF!**

Peter-Tunner-Straße 25-27  
A-8700 Leoben

<http://wbw.unileoben.ac.at>

**WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSWISSENSCHAFTEN**  
an der Montanuniversität Leoben

Leiter: o.Univ.-Prof. Dr. Hubert BIEDERMANN

Tel. +43 (0) 3842 402 6001  
Fax +43 (0) 3842 402 6002

Zertifiziert nach EN ISO 9001:2000  
Preisträger des Austrian Quality Awards  
Preisträger des Speyerer Qualitätspreises



Franz-Josef-Straße 18  
A-8700 Leoben

<http://www.unileoben.ac.at>